



GdS SPEZIAL

Deutsche Rentenversicherung

19. Dezember 2025

Neues für 2026

Im Frühjahr 2025 fand die Entgeltrunde inhaltlich ihren Abschluss; die formale Umsetzung dauerte jedoch (zu) lange, und so liegen auch zum Jahresende noch nicht alle Tariftexte allseits unterzeichnet und in Langfassung vor. Mit der Arbeitgeberseite sind wir uns darin einig, dass künftig vor allem zeitnäher mit der Auszahlung von Entgeltsteigerungen begonnen werden muss. Aber neben den entscheidenden Prozenten der Erhöhungsschritte finden auch andere Punkte in Wort und Schrift Einzug in die einzelnen Tarifverträge.

Zum 1. Januar 2026 treten nun zum Beispiel Änderungen rund um die Jahressonderzahlung in Kraft. So werden die Beträge der Jahressonderzahlung wie folgt angehoben:

In den Entgeltgruppen

- 1 bis 8 von 90 v. H. auf 95 v. H.,
- 9a bis 12 von 80 v. H. auf 90 v. H. sowie in
- 13 bis 15 von 60 v. H. auf 75 v. H.

Gleichzeitig tritt das mit neuem § 29a im Manteltarifvertrag verankerte Zeit-statt-Geld-Wahlmodell in Kraft. Es handelt sich um eine Möglichkeit, die freiwillig und nach eigenem Belieben in Anspruch genommen werden kann, sofern mindestens ein Anspruch auf 5/12 der Jahressonderzahlung im Jahr besteht.

Die Erklärung „Zeit statt Geld“ zu wählen, kann erstmals in 2026 erfolgen; genommen werden können die maximal drei Tauschtagen erstmalig im Jahr 2027. In Textform (das heißt eine E-Mail genügt) muss bis zum 1. September 2026 erklärt werden, in welchem Umfang die Jahressonder-

zahlung gewandelt werden soll. Für die Inanspruchnahme in 2027 (und folgend) gelten vergleichbare Grundsätze wie für Erholungsurlaub.

Die Bezahlung der Umwandlungstage folgt jedoch eigenen, neuen Berechnungsgrundsätzen, die nicht der von Urlaubs- oder sonstigen Arbeitsbefreiungstagen entspricht. Vielmehr ist der individuelle Umwandlungsbetrag entscheidend. Hierfür ist das monatliche Entgelt bzw. die Berechnung des individuellen Arbeitstages auf Stundenbasis maßgebend.

Nicht innerhalb des Jahres in Anspruch genommene Tauschtagen können nicht in das Folgejahr übertragen werden, sondern werden mit Ablauf des Jahres erneut umgewandelt und als Geldbetrag bis spätestens zum 31. März des darauf folgenden Jahres nachträglich ausgezahlt.

Die Möglichkeit zur Umwandlung steht Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte gleichermaßen offen. Es kann jedoch immer nur in individuell volle Arbeitstage gewandelt werden.

Damit treten 2026 neue Rechte und Möglichkeiten in Kraft. Lassen Sie uns gemeinsam weiter mehr erreichen.

Mitglied werden unter:
www.gds.info/beitritt



GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Mündorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



- Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.
- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.
- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.
- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft vom _____ bis _____ auf die GdS-Leistungen anzurechnen.
Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift